



Mitteilungsblatt Forst



Donnerstag, 21. November 2019
Nummer 47

Besuchen Sie uns auf www.forst-baden.de

AKTUELLES ZUR
PATIENTENVERFÜGUNG UND
BEKANNTES ZUR
VORSORGEVOLLMACHT

**Früher an
später denken**



Vortrag: Donnerstag, 21. November,
19:30 Uhr, Alex Huber, Forum S. 26

Sternenzauber
AUSZEIT
HEIDEESEE FORST

23. und 24.11.2019
Sa. 14-22 Uhr / So. 12-20 Uhr
S. 28



Foto: Gemeinde

Musik im Jägerhaus

Sonntag, 24. November, 19:00 Uhr
Karten gibt es im Vorverkauf beim
Bürgerbüro sowie an der Abendkasse.
S. 26



Foto: Gemeinde

Grüße aus der Heimat:

neue Ansichtskarte der Gemeinde Forst
ab sofort im Bürgerbüro erhältlich.

Eintritt frei
Nach langer Zeit wird's endlich wahr,
Forst bekommt wieder ein Prinzenpaar.



FRC Prinzenball



Samstag 23.11.2019

Alex Huber Forum

Forst

Einlass: 18.31 Uhr

Beginn: 19.31 Uhr

... WICHTIGES & WISSENSWERTES ...

RATHAUS

Öffnungszeiten Rathaus:

Dienstag und Donnerstag 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister Bernd Killinger	
Sekretariat des Bürgermeisters, Candy Fritsch	780 – 112
Telefonzentrale	780 – 0
Telefax	780 – 237
Hauptamt	
Hauptamtsleiter Heimo Czink	780 – 109
Sekretariat, Elfriede Blumhofer	780 – 110
Standesamt/Sozialamt, Verena Huber	780 – 108
Sport- u. Kulturamt/Organisation/Vereine/EDV Jürgen Hoffmann	780 – 211
Kinder und Jugend/Schule/VHS, Anke Brecht	780 – 106
Geschäftsstelle GR/Öffentlichkeitsarbeit, Anna Bohn	780 – 114
Redaktion Mitteilungsblatt, Manuela Brecht	780 – 212
Jugendsozialarbeit/Jugendbüro Bernd Köhler, Mirjam Müller, Sonja Hoffmann, Kassandra Stiefel (Jugendbüro)	780 – 185
Gewerbeamt, Renate Wiedemann	780 – 107
Personalamt, Bianca Feller	780 – 105
Flüchtlings- u. Integrationsbeauftragte, Carmen Görl	780 – 186

Finanzverwaltung

Rechnungsamtsleiter Michael Veith	780 – 205
Sekretariat, Patricia Hausknecht, Anette Krämer-Händel, Anke Pabst	780 – 207
Steueramt, Thomas Reiser	780 – 206
Gemeindekasse, Michaela Langnau, Jutta Albrecht	780 – 208
Grundbucheinsichtsstelle, Angelika Schmitt	780 – 209

Bauverwaltung

Bauamtsleiter Andreas Schäfer	780 – 215
Sekretariat, Gabriele Wöhrle, Sibylle Schwaninger	780 – 213
Gebäudeverwaltung/Bauhof, Uwe Dautermann, Thomas Horn	780 – 214
Technischer Bereich, Claudia Wünsch	780 – 217
Umwelt- und Ordnungsamt, Jürgen Endres	780 – 216
Zsa Zsa Mrotzek	780 – 217
Hausmeister – Bereitschaftsdienst	01 74/3 45 74 72
Bürgerbüro	Tel. 780-200, Fax 780 – 183
Ulrike Wickenheißer	780 – 180
Sabine Herzog	780 – 182
Nicole Klär/Birgit Leibold	780 – 181
Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo. 8.00 – 12.00 + 14.00 – 16.00 Uhr	
Di. + Do. 8.00 – 12.00 + 14.00 – 18.00 Uhr Mi. + Fr. 8.00 – 12.00 Uhr	

GEMEINDEBÜCHEREI

Edina Bärwald	780 – 281
Ines Probst/Irina Rutz/Cornelia Kühner	780 – 280
Öffnungszeiten:	
Di. 10.00 – 12.00 + 15.00 – 19.00 Uhr;	
Mi. 15.00 – 18.00 Uhr	Do. 10.00 – 12.00 + 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 12.00 – 14.00 Uhr	Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

EINRICHTUNGEN IN DER GEMEINDE

Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken	
Sekretariat Christine Strohmeier	97 84 – 0
Rektor Stephan Walter	97 84 – 10
Hausmeister	97 84 – 30
Schulkindbetreuung (Spielkiste)	01 70/6 83 35 93
Kindertagesstätte Spatzennest	30 49 50
Kindertagesstätte St. Franziskus	1 78 26
Kindertagesstätte Ulrika	22 22
Kindertagesstätte Buntstift	3 22 22 64
Jugendhaus ForJu	9 34 87 89
Musikschule Forst, Außenstellenleiter Klaus Heinrich	97 82 – 0
Volkshochschule Außenstelle	780 – 106
Waldseehalle	3 06 59 37
Waldseestadion	8 54 40
Freizeitpark Heidesee	
Bademeister Jürgen Taylor (nur bei Badebetrieb)	7 80 – 2 70
ZV Wasserversorgung, Wassermeister Böser	01 72/6 13 37 52
Seniorenheim im Kirchengarten	981 – 0

GRÜNABFALLSAMMELPLATZ

Öffnungszeiten 1. Oktober 2019 bis 31. März 2020
mittwochs von 13:00 bis 17:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 16:00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf Polizei	1 10
Polizeiposten Karlsdorf-Neuthard	3 90 09 30
Notruf Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst	1 12
Katholisches Pfarramt	22 35
Evangelisches Pfarramt	1 38 61
Bestattungen Jäckle GmbH	8 16 33
Bestattungen Bruchsaler Schreinermeister	8 95 55
Beratungsstelle „Libelle“ Beratung bei häuslicher Gewalt	7 13 03 23
„Geschütztes Wohnen“ Frauenhäuser	7 13 03 24
Bezirksschornsteinfegermeister Frank Geißler, Bruchsal	1 75 16
Forstrevier „Obere Lußhardt“, Leiter Ralf Kemmet	07253/3 26 93
Mülldeponie	8 99 96
Sperrmüll-Hotline	0800/2 98 20 30
Poststelle Forst (Fa. Epp)	30 61 71
Schadensmeldung Straßenlampen	
www.enbw.com/strassenbeleuchtung-melden oder im Bauamt	780-214
Kabelfernsehen (Kabel BW) 24-Stunden-Servicehotline	01806/88 81 50
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243/1 80-0
Störungsmeldestelle – Strom	0800/3 62 94 77
Erdgas Südwest GmbH, Mingolsheim	07253/94 44 – 0
Netze Südwest	07243/94 44 – 0
Störmeldenummer Erdgas	01802/05 62 29
Bezirkszentrum Forst	07251/91 55 – 0
Servicetelefon	0800/9 99 99 66
Breitbandkabel	Privatkunden (Quix)
Geschäftskunden (inexio)	06831/50 30 – 0
	06831/50 30 – 130

GESUNDHEITSWESEN

Allgemeinmedizin	
Simone Wiedemann	1 51 43
Dr. med. Stephan Weis	9 70 00
Frauenärzte Dr. Monika Hankeln	98 09 80
Kardiologe Dr. Frank Wojcieszki	9 37 79 52
Psychotherapie	
Dipl. Psychotherapeutin Gisela Dussel	30 21 02
Dr. Tanja Fieber	30 35 50
Psychologische Beratung-Heilpraktiker Psychotherapie	
P. Beller u. S. Füllner, PS. Denk an dich 0175/4896718, 0160/90572206	
Heilpraktiker	
Gabriele Krutki	20 15
Birgit Lüll	3 04 85 63
Dr. rer. nat. Adriana Radler-Pohl	9 37 91 12
Dr. rer. nat. Jens Pohl	9 37 91 61
Angelika Bahm	30 19 81
Zahnmedizin	
Sybille Lambrix-Menzel	1 89 77
Dominik Steinhauer	24 01
Dr. Heike Stengel	93 42 42
Krankengymnastik	
Physioteam Forst Slaby & Gräff	8 28 28
Praxis für Physiotherapie Mario Lackus	30 06 63
Siegfried Oberst	1 78 55
Badenreha Markus Hörner	3 02 44 30
Ergotherapie Christine Wiederspahn /Silke Schuster	30 66 55
Logopädie Christina Walter	30 62 89
Praxis für Podologie u. medizinische Fußpflege Tomov	3 22 41 73
Praxis für medizinische Fußpflege Lehnkering	8 21 12
Hebamme Vera Luft	9 82 34 41
Pflegedienste	
Sozialstation St. Elisabeth	3 66 17 17
CURA VITA Krankenpflege	7 24 87 88
Pflegestützpunkt Bruchsal	0151/12 58 88 34 oder 7 91 99
Hörhilfen: Firma Bickle 7 24 86 47	
Sehhilfen: Firma Chic 8 19 89, Firma Reich 8 49 81	

APOTHEKEN

Marienapotheke	30 02 78
Apotheke St. Barbara	1 28 28

GRUNDWASSERSTAND

01.09.19 105,98 01.10.19 105,93 01.11.19 105,95 üNN



Dienstag, 26.11.2019 – WERTSTOFFABFUHR – GRÜNE TONNE

Abfuhr von Kunststoffen, Metallen, Verbundstoffen, Schaumstoffen und sonstigen Verkaufsverpackungen (außer Glas).

Ihre Tonne wurde nicht geleert? Bitte wenden Sie sich an die kostenfreie Servicenr. Privatkunden-Telefon: 0800 2 9820 20.

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST**Donnerstag, 21.11.2019**

Via Apotheke im Saalbachcenter, Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 8B, Telefon 26 56

Freitag, 22.11.2019

Schloss-Apotheke, Bruchsal, Schloßstr. 1, Telefon 1 34 11

Samstag, 23.11.2019

Michaelsberg-Apotheke, Untergrombach, Weingartener Str. 2, Telefon 0 72 57 / 37 27

Sonntag, 24.11.2019

Stadt-Apotheke, Bruchsal, Kaiserstr. 95, Telefon 24 84

Montag, 25.11.2019

Storchen-Apotheke, Ubstadt, Obere Str. 1, Telefon 96 14 76

Dienstag, 26.11.2019

Punkt-Apotheke, Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 83, Telefon 93 18 30

Mittwoch, 27.11.2019

Victoria-Apotheke, Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Telefon 8 20 77

Donnerstag, 28.11.2019

Hirsch-Apotheke, Bruchsal, Bahnhofstr. 8, Telefon 26 56

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Von Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr, Mittwoch von 13 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertage von 10 Uhr bis 24 Uhr ist bei einem Notfall, sofern der Hausarzt nicht erreichbar ist, die Tel.-Nr. 116117 (Bruchsal) anzurufen. Die Notfallpraxis befindet sich in den Räumen Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

An Sonn- und Feiertagen ist bei einem Notfall die **Tel.-Nr. 0 72 51/44 14 41** anzurufen. Eine Bandsage informiert über den diensthabenden Tierarzt.

FUNDTIERE

Falls Sie Ihr Haustier vermissen oder Ihnen ein Tier zugelaufen ist, wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro im Rathaus, Tel.: 780-200. Außerhalb der Sprechzeiten des Bürgerbüros wenden Sie sich bitte an den Tier- und Vogelpark e. V. unter der Telefonnummer 12323 oder 0170 / 4 41 77 41, an das Polizeirevier Bruchsal (Tel.: 726-0) oder an die Organisation Terra Mater Süd in Graben Neudorf (Tel.: 0170 / 3 15 76 18).

WASSERHÄRTEGRAD : circa. 7,4 Grad dH**Sperrung des Parkplatzes Zeiligstraße, Ecke Wiesenstraße**

Ab Montag, 25.11.2019, 7 Uhr wird der Parkplatz an der Zeiligstraße 4/ Ecke Wiesenstraße wegen Bauarbeiten gesperrt. Die Neugestaltung wird voraussichtlich bis Weihnachten andauern.

Volkstrauertag als Gedenktag für Frieden auf der ganzen Welt

Zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 17. November kamen neben den offiziellen Akteuren auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger auf den Friedhof. Musikalisch umrahmt wurde das Programm vom Musikverein Forst. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Killinger haben Mitglieder von Jugend BeWegt ergänzend zu ihrem Filmbeitrag sich mit der Thematik Krieg und Frieden in Wortbeiträgen auseinander gesetzt. Diakon Frank Fischer sprach ein Gebet.

„Frieden in Europa ist nicht selbstverständlich“, betonte Bürgermeister Bernd Killinger in seiner Ansprache und wies darauf hin, dass der Volkstrauertag als Gedenktag heute dazu beitragen soll, die Voraussetzungen für ein friedliches Miteinander zu verstärken. Ebenso verlas er die traditionellen Worte zum Totengedenken, die seit der Einführung durch den Bundespräsidenten Theodor Heuss im Jahr 1952 überall in der Bundesrepublik am Volkstrauertag gesprochen werden.

Zum Abschluss legten Bürgermeister Bernd Killinger gemeinsam mit Christian Holzer in seiner Funktion als Bürgermeisterstellvertreter und für Jugend BeWegt zusammen mit einer Abordnung der Patenkompanie des ABC Abwehrebataillons 750 Baden am Mahnmal Kränze nieder.



Foto: Presse Forst

Beispielhaftes Bauen in Forst

Im Rahmen eines Auszeichnungsverfahrens der Architektenkammer Baden-Württemberg wurden Anfang November zwei neu errichtete Gebäude in Forst bzw. deren Architekten ausgezeichnet. 63 Architekturbüros haben unter dem Motto „Objekte mit Vorbildcharakter“ mit ihren Plänen am Wettbewerb teilgenommen. Von Verwaltungs- und Firmengebäuden über öffentliche Hallenbäder bis zu besonders gelungenen Privathäusern wurden vielfältige Entwürfe eingereicht. Unter den Preisträgern, die Anfang November geehrt wurden, sind zwei herausragende Objekte in Forst. Das Architekturbüro hug.kolb, Bruchsal, bekam für das Bürogebäude der Firma Gigahertz eine Auszeichnung sowie das Haus der Wohngemeinschaft Lebenshilfe Forst, mit den Architekten Jöllenbeck & Wolf aus Walldorf.

Zwei Tage bereiste zuvor die fachkundige Jury den Landkreis, um sich vor Ort ein persönliches Bild von den Objekten zu machen. Der hohe Stellenwert der Preisverleihung in den Räumen des Landratsamtes Karlsruhe durch die Architektenkammer wurde unterstrichen durch die Anwesenheit von Landrat Christoph Schnaudigel, der die Qualität aller eingereichten Projekte lobte. Weitere Infos: www.architektur-app-bw.de



Foto: Stephan Kaminski Fotografie GmbH, Gernsbach

**Aus dem Gemeinderat****Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

am Montag, 14. November 2019 umfasste folgende Tagesordnungspunkte:

Familienzentrum

Einstimmig entschied sich der Gemeinderat gemeinsam mit Bürgermeister Killinger für die Einrichtung eines zentralen Koordinierungsbüros im Jägerhaus für die Etablierung eines Familienzentrums. Hier sollen die Angebote gebündelt werden. Ziel

ist es, den Austausch zwischen Kindern, Jugendlichen, jungen Familien, Menschen mit Handicap, Menschen mit Migrationshintergrund und Senioren zu ermöglichen. Mit einer Auftaktveranstaltung „Ideenwerkstatt“ soll die Bereitschaft zur Mitarbeit in Forst ausgelotet werden.

Stellplatzsatzung für das Gemeindegebiet

Da in Forst örtliche Bereiche mit Regelungsbedarf bestehen, ist die Stellplatzsituation in der Ortslage vom Büro Modus Consult untersucht worden. Die Untersuchung lokalisiert konkrete Bereiche mit angespannter Parkplatzsituation und städtebaulichen Einflüssen, für die Regelungsbedarf durch eine Stellplatzsatzung besteht und nicht bereits durch örtliche Bauvorschriften eine speziellere Regelung getroffen ist. Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat dem Entwurf der „Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen (Stellplatzsatzung)“ zu. Jetzt wird die Verwaltung unter Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange die Satzung auf den Weg bringen.

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard. Flächennutzungsplan 2025 - 1. Änderung

Der Gemeinsame Ausschuss beschloss die Einleitung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 gemäß § 2 BauGB. Der bisherige Einleitungsbeschluss des Gemeinsamen Ausschusses vom 15.03.2012 wird hierdurch ersetzt. Einstimmig stimmt der Gemeinderat der Änderung zu.

Aktueller Sachstand und derzeitige Rechtssituation für den Bereich des ehemaligen Bebauungsplans Freizeitpark Heidensee

Im Zuge der Überprüfung der Genehmigungsfähigkeit einer „Schutzunterkunft“ für den geplanten Wald- und Bauernhofkindergarten „WaldKinderTiere – WaKiTi“ hat sich herausgestellt, dass der „Bebauungsplan Freizeitpark Heidensee“, der für alle Vereine in der Kronauer Allee die Entwicklungsplanung regelt, keine Rechtskraft erlangt hat. Der Bebauungsplan ist damit ungültig und hat keinen Bestand. Am 26. Juni 1987 informiert das Landratsamt Karlsruhe das Forster Rathaus: „Die Bearbeitung Ihres Genehmigungsantrages setzt die Vorlage vollständiger und prüffähiger Unterlagen voraus. Diese sind uns nicht vorgelegt worden.“ Mit dieser Information hat das Landratsamt alle von der Gemeinde Forst vorgelegten Unterlagen zurückübersandt. Im Schreiben heißt es weiter: „Da die Satzung bereits am 09.04.1984 beschlossen wurde und die letzte Änderung des zeichnerischen Teiles am 05.12.83 angegeben wird, haben wir Zweifel, ob die Ergebnisse [...] in der Planung berücksichtigt worden sind.“ Damit wurde das Bebauungsplanverfahren nicht ordnungsgemäß beendet. Das entsprechende Schreiben ist in den Akten der Gemeindeverwaltung nicht auffindbar.

Die Gemeindeverwaltung Forst hat umgehend den Sachverhalt mit der Baurechtsbehörde des Landratsamtes Karlsruhe besprochen. Von dort hat Bauamtsleiter Andreas Schäfer die wichtige Nachricht erhalten, dass alle rechtmäßig genehmigten Bauanträge Bestandsschutz haben. Das ist eine gute Nachricht für alle Vereine in der Kronauer Allee, die damit die Gewähr haben, dass sich für sie im Gebäudebestand überhaupt nichts ändern wird.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen, dass der komplette Bereich des ungültigen Bebauungsplans „Freizeitpark Heidensee“ zukünftig als Außenbereich betrachtet wird und demnach § 35 BauGB gilt.

Weiterer Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt

Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat für den Verkaufsstand einer Bio-Metzgerei aus Bruchsal auf dem örtlichen Wochenmarkt, der mit dem Angebot den Markt bereichert.

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung

Mit einer Enthaltung beschloss der Gemeinderat die Änderung der Friedhofssatzung. Für die Bereitstellung von Sargträgern verlangt die Gemeinde Forst zukünftig eine Gebühr von 50 Euro.

Neue Telefonanlage für das Rathaus und Bücherei

Ohne Einwände beschloss der Gemeinderat einstimmig die Vergabe einer neuen Telefonanlage für das Rathaus und die Bücherei an eine Fachfirma. Die 30-Jahre alte Telefonanlage wird ausgetauscht.

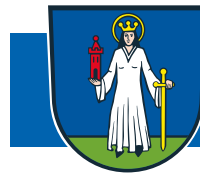
Seniorenheim: Lichtrufanlage, Alarmserver und Telefonanlage

Wegen dringendem Handlungsbedarf bei allen drei Anlagen, entschied sich der Rat einstimmig für eine Neuvergabe an den günstigsten Bieter. Das Unternehmen ist zertifiziert und kann auf viele Referenzen bauen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 84.000 Euro.

Sitzungssplitter

Einheitlich stimmte der Gemeinderat für den gemeinsamen Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktionen aus Forst und Hambrücken bezüglich der Bildung eines gemeinsamen schulpolitischen Runden Tisches mit der Bezeichnung „Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken.“

Weiter informierte Bürgermeister Bernd Killinger über eine geplante Truppenübung der Bundeswehr im April 2020 und der Teilbaufreigabe für den Kindergarten Franziskus.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft findet am Montag, 25.11.2019, 17 Uhr im Rathaus am Marktplatz, Sitzungssaal, 1. OG, in Bruchsal, statt.

Tagesordnung:

1. Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard FNP 2025 – Einzeländerung im Parallelverfahren 2018
- Entenfang, Gemarkung Karlsdorf-Neuthard
Hier:
- Feststellungsbeschluss Vorlage: 0235/2019
2. Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard
Flächennutzungsplan 2025 – 1. Änderung
- Beschluss über die Einleitung des Verfahrens gemäß § 2 BauGB
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB

Vorlage: 0236/2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://session.bruchsal.de/bi>
Bruchsal, 12.11.2019

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Frostschäden an Wasserleitungen

Mit Einbruch der kalten Jahreszeit entstehen immer wieder empfindliche Schäden an Hausanschlüssen und Wasserzählern. Um Frostschäden – insbesondere an Wasserzählern – zu vermeiden, bittet das Bürgermeisteramt alle Hausbesitzer und Wasserbezieher entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Nachstehend einige Hinweise:

1. Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern geschlossen halten.
2. In nicht frostfreien Räumen, vornehmlich auf Baustellen, die Leitungen und Wasserzähler mit geeignetem Isoliermaterial wie Glaswolle oder Styropor einpacken.
3. Gartenanschlüsse rechtzeitig absperren und entleeren.

Frostschäden, die an Wasserzählern und Anschlussleitungen entstehen, müssen vom Anschlussinhaber getragen werden. Das Bürgermeisteramt bittet die Abnehmer im eigenen Interesse diese Hinweise zu beachten und zu befolgen.

Thomas Reisert
Steueramt

Die **Gemeinde Forst** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Sachbearbeiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
für den Bereich **Finanzen/NKHR und § 2b UStG**

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Vorbereitung der Umsetzung der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG
- Bearbeitung aller steuerrelevanter Vorgänge der Gemeinde als Steuerschuldnerin
- Vorbereitung der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht (NKHR)
- Mitwirkung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung

Eine Änderung der Aufgabenverteilung behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

Sie verfügen über

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Diplom-Verwaltungswirt/in, Bachelor of Arts – Public Management, Bachelor of Laws – Steuerrecht oder eine vergleichbare Ausbildung
- idealerweise Kenntnisse im kommunalen Finanzwesen bzw. im Steuerrecht
- Teamfähigkeit,
- Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität, rasche Auffassungsgabe und die Fähigkeit, sich in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten,
- Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten,
- gute Kenntnisse der gängigen EDV-Programme

Wir bieten

- ein verantwortungsvolles, vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet,
- unbefristetes Arbeitsverhältnis,
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelungen,
- leistungsgerechte Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst in Entgeltgruppe 9b TVöD

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bis spätestens **29.11.2019** an das **Bürgermeisteramt Forst, Postfach 1290, 76691 Forst**.

Für Fragen steht Ihnen Rechnungsamtsleiter Michael Veith, Tel. 07251/780-205, zur Verfügung.

Defekte Straßenleuchten einfach melden? Kein Problem!

Ein gemeinsamer Online-Service der Gemeinde Forst und der Netze BW GmbH, ein Unternehmen der EnBW AG, macht die Meldung einzelner defekter Straßenleuchten ab dem 01.07.2019 noch einfacher.

Sie können unter www.enbw.com/strassenbeleuchtung-melden die betroffene Leuchte online auswählen und uns mitteilen, welche Leuchte defekt ist. So wissen wir, wo die Beleuchtung ausgefallen ist und können unseren Partner, die Netze BW, mit der Reparatur beauftragen. Mit wenigen Klicks helfen Sie uns dabei, schnell wieder Licht ins Dunkel zu bekommen! Sofern Sie auch Ihre E-Mailadresse angeben, erhalten Sie zum einen eine Meldbestätigung, als Weiteres eine Benachrichtigung über die Reparaturarbeiten und wissen so immer den aktuellen Status Ihrer Schadensmeldung. Normale Reparaturen werden dabei von der Netze BW in den regelmäßigen Turnusfahrten ausgeführt.

Sind mehrere Leuchten dunkel oder ist z. B. ein Straßenbeleuchtungsmast umgefahren oder es fehlt z.B. ein Mastdeckel bedeutet dies Gefahr in Verzug. Das ist eine Störung, die Sie bitte direkt an die zu jeder Tages- und Nachtzeit besetzte Störungsleitstelle der Netze BW, unter der kostenlosen Telefonnummer +49 800 3629477, melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Nominierung von Unternehmen für den „Großen Preis des Mittelstandes 2020“

Im Jahr 2020 verleiht die Oskar-Patzelt-Stiftung zum 26. Mal den „Großen Preis des Mittelstandes“. Mit diesem Preis würdigt die Stiftung die mittelständischen Unternehmen in Deutschland, die in den letzten Jahren eine hervorragende Entwicklung gezeigt haben, mit Flexibilität, Mut und Ideenreichtum Arbeitsplätze schaffen und sich regional engagieren. Das Motto des Wettbewerbsjahres 2020 heißt „Meilensteine setzen“.

Nominierte Unternehmen sollten:

- mindestens zehn Arbeitsplätze und 1,0 Mio. Euro Umsatz aufweisen;
- wenigstens drei Jahre stabil am Markt tätig sein;
- frei von kommunaler oder staatlicher Beteiligung sein.

Gefordert sind hervorragende Leistungen in fünf Wettbewerbskriterien:

1. Gesamtentwicklung des Unternehmens
2. Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
3. Modernisierung und Innovation
4. Engagement in der Region
5. Service und Kundennähe, Marketing

Bewerbungsschluss ist der 20. Dezember 2019.

Weitere Informationen zum „Großen Preis des Mittelstandes“ finden Sie unter: <http://www.mittelstandspreis.com/>

Richtig handeln im Katastrophenfall – Ratgeber mit Tipps und Anleitungen

Ein starker Sturm, ein Feuer, Hochwasser oder Stromausfall können eine Katastrophe auslösen. Hierbei kann es wesentlich länger dauern, bis genügend Einsatzkräfte an der Einsatzstelle eintreffen, um Hilfe zu leisten. Daher ist Ihre Mithilfe ganz entscheidend, denn durch Ihre Eigenvorsorge können Sie dazu beitragen, die Schäden in Grenzen zu halten. Daher sollte sich jeder Zeit nehmen, über seine persönliche Notfallplanung nachzudenken. Dabei hilft Ihnen der **Ratgeber des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe**. Dieser enthält wertvolle Tipps für die Notfallvorsorge und eine Anleitung für das richtige Verhalten im Katastrophenfall. Zusätzlich beinhaltet der Ratgeber eine praktische Checkliste mit allen wichtigen Dingen, die Sie für den Notfall benötigen.

Der Ratgeber liegt ab sofort **kostenlos im Eingangsbereich des Rathauses der Gemeinde Forst** zur Mitnahme bereit. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bbk.bund.de.

Zsa Zsa Mrotzek

Amt für Umwelt und Ordnung

Job Coaching

Oft ist es nicht so einfach, Geflüchtete und Unternehmen zusammenzubringen, obwohl viele Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze unbesetzt sind und Firmen händeringend Mitarbeiter suchen. Gerade für Geflüchtete stellt es eine große Herausforderung dar, in den Arbeitsmarkt zu finden. Sie müssen sich bei der Jobsuche durch den Dschungel der Bürokratie schlagen und dies in einer fremden Sprache. Asylbewerber und Geduldete dürfen zwar arbeiten, aber eine Beschäftigung ist nur mit Erlaubnis der Ausländerbehörde gestattet.

Die Integrationsbeauftragte, Frau Carmen Görl, ist sehr froh, dass die Job Coaches Frau Auguste Wagner und Herr Guido Schug nun die Hauptamtlichen unterstützen und die Brücken zwischen Unternehmen und Geflüchteten schaffen. Frau Wagner war langjährige Mitarbeiterin der Arbeitsagentur und Herr Schug war Manager bei der Firma Hermes, zuständig für die Niederlassung Mannheim mit den Hauptaufgaben Ergebnissicherung und Personalführung. Weitere Job Coaches sind jedoch willkommen, denn das Thema Arbeit ist ein sehr großes Feld und umso mehr kann man die Arbeiten aufteilen.

- Lesen Sie weiter auf Seite 7 -



Adventszauber

Besucht uns am Sonntag,
01.12.2019, von 14 bis 18 Uhr im
Keller des Jägerhauses.

Dann könnt ihr euch bei uns eure
eigene duftende Kerze aus echten
Honigwaben drehen.

Die könnt ihr auch verzieren und als
Geschenk einpacken.

Kostenbeitrag: 1,- / 2,- €

Öffnungszeiten

Offener Treff

Für alle ab 10 Jahren

Montag	17 – 20 Uhr
Mittwoch	16 – 21 Uhr
Donnerstag	18 – 20 Uhr
Freitag	17 – 22 Uhr

KidsTreff

Am Freitag, 22.11.2019 werden wir
mal wieder kreativ. Gemeinsam ge-
stalten wir ein riesiges Kunstwerk.
Hierzu könnt ihr verschiedene Far-
ben und Techniken verwenden. Also
bitte keine neuen Klamotten anzie-
hen – es wird wild und bunt.
Natürlich bleibt auch wie immer ge-
nug Zeit zum Spielen und quat-
schen.

MädchenTreff

Für alle Girls ab 10 Jahren
Donnerstag 16 - 19 Uhr

Jeden Donnerstag könnt ihr direkt
nach der Schule ins Jugendhaus
kommen. Dort gibt's einen leckeren
Snack und Zeit, um zu quatschen,
basteln, spielen oder einfach mal zu
chillen. Um 17 Uhr starten wir mit
dem Programm .

Ihr findet uns im Jugendhaus:
Mo, Mi, Do, Fr, 17 – 19 Uhr, Tel.: 07251/ 9348789,
und im Rathaus:
Di, Do, 9 – 12 Uhr, Zi. 185, Tel.: 07251/ 780-185,
Bernd Köhler, Cassandra Stiefel, Mirjam Müller, Sonja Hoffmann
Alle Infos und noch viel mehr: www.forst-baden.de (Gemeindeleben/ Jugend)
jugend@forst-baden.de